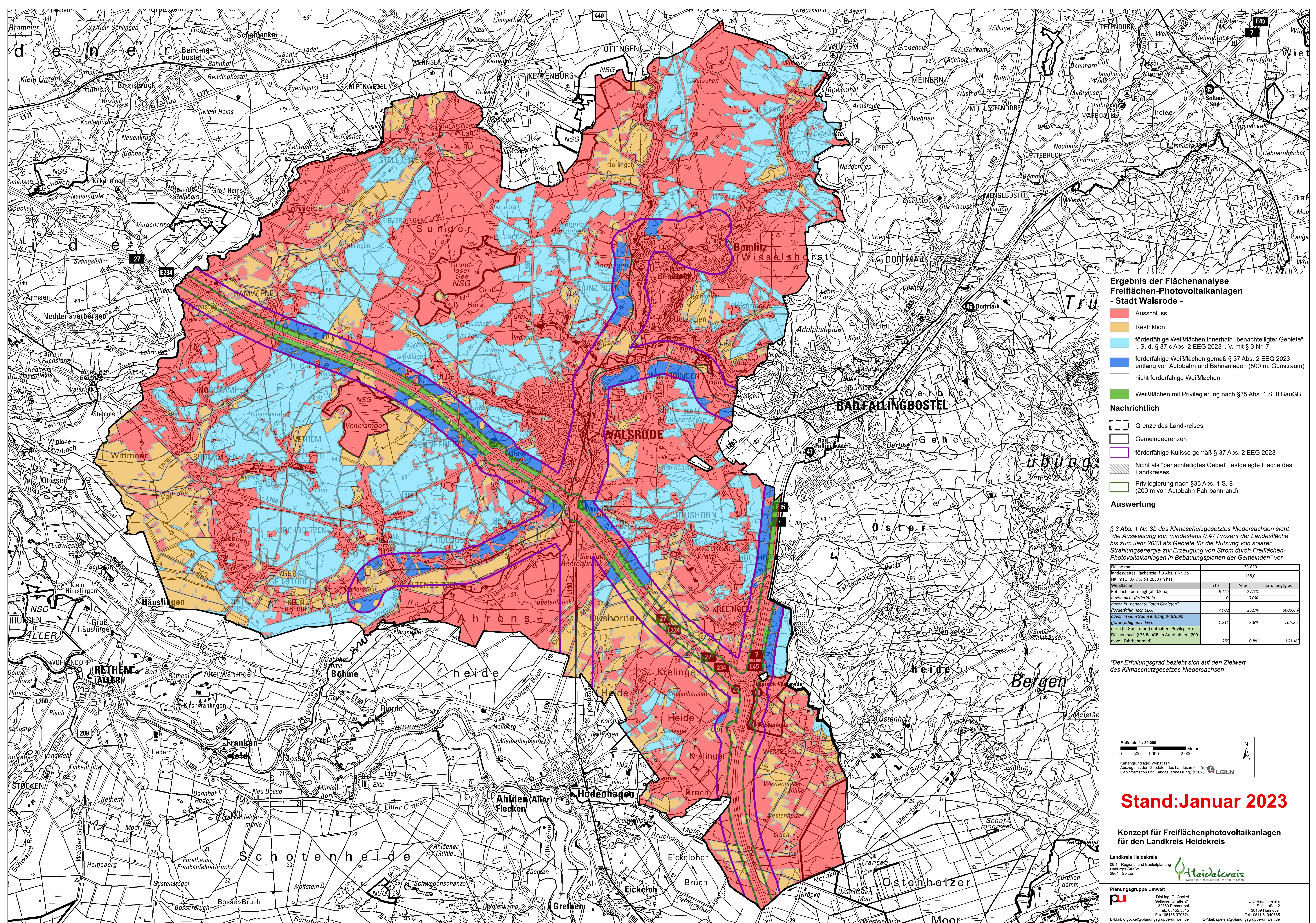




Ergebnis der Flächenanalyse
Freiflächen-Photovoltaikanlagen
- Stadt Walsrode -

- Ausschluss
- Restriktion
- förderfähige Weißflächen innerhalb "benachteiligter Gebiete" i. S. d. § 37 c Abs. 2 EEG 2023 i. V. mit § 3 Nr. 7
- förderfähige Weißflächen gemäß § 37 Abs. 2 EEG 2023 entlang von Autobahn und Bahnanlagen (500 m, Gunstraum)
- nicht förderfähige Weißflächen
- Weißflächen mit Privilegierung nach §35 Abs. 1 S. 8 BauGB

Nachrichtlich

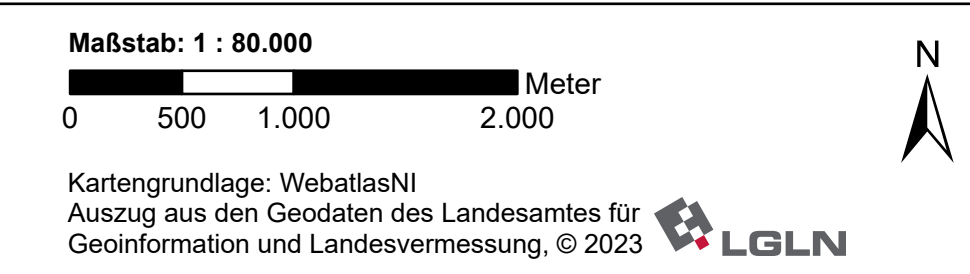
- Grenze des Landkreises
- Gemeindegrenzen
- förderfähige Kullisse gemäß § 37 Abs. 2 EEG 2023
- Nicht als "benachteiligtes Gebiet" festgelegte Fläche des Landkreises
- Privilegierung nach §35 Abs. 1 S. 8 (200 m von Autobahn Fahrbahnrand)

Auswertung

§ 3 Abs. 1 Nr. 3b des Klimaschutzgesetzes Niedersachsen sieht "die Ausweisung von mindestens 0,47 Prozent der Landesfläche bis zum Jahr 2033 als Gebiete für die Nutzung von solarer Strahlungsenergie zur Erzeugung von Strom durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Bebauungsplänen der Gemeinden" vor

Fläche (ha)	33.620		
Landesweites Flächenziel § 3 Abs. 1 Nr. 3b Klimaziel: 0,47 % bis 2033 (in ha)	158,0		
Weißfläche	in ha	Anteil	Erfüllungsgrad
Rohfläche bereinigt (ab 0,5 ha)	9.112	27,1%	
davon nicht förderfähig	0	0,0%	
davon in "benachteiligten Gebieten" (förderfähig nach EEG)	7.902	23,5%	5000,6%
davon in Gunstraum entlang BAB/Bahn (förderfähig nach EEG)	1.211	3,6%	766,2%
davon im Gunstraum enthalten: Privilegierte Flächen nach § 35 BauGB an Autobahnen (200 m von Fahrbahnrand)	255	0,8%	161,4%

*Der Erfüllungsgrad bezieht sich auf den Zielwert des Klimaschutzgesetzes Niedersachsen



Stand: Januar 2023

Konzept für Freiflächenphotovoltaikanlagen
für den Landkreis Heidekreis